

Projekt Attikerstrasse Wiesendangen

2'750 Quadratmeter grüne Wiese mitten in Wiesendangen: Die römisch-katholische Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach hat der Gesewo 2022 das Baurecht für dieses Grundstück erteilt. Unsere Genossenschafter:innen haben die erforderlichen Planungs- und Baukredite gesprochen und damit den Bau des neuen Gesewo-Hauses an der Attikerstrasse in Wiesendangen ermöglicht.

Vision und Projekt: das grüne Miteinander

Von Anfang an flossen lokales Wissen und wertvolle Gesewo-Erfahrungen in die Planung ein: Menschen aus Wiesendangen und Genossenschafter:innen der Gesewo entwickelten gemeinsam die Vision des neuen Hauses - «Das grüne Miteinander».

Aus dem Architekturwettbewerb ging das Projekt «Ab durch die Mitte» des Zürcher Planungsteams boa architektur und MOFA urban landscape studio als Sieger hervor. Es verbindet Privatsphäre und Gemeinschaft auf überzeugende Weise und erfüllt unsere hohen sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen.

Im Herbst 2025 haben wir das Baugesuch eingereicht. Die Baubewilligung erwarten wir um den Jahreswechsel 2025/26.

Die Wohnungen werden 2026 öffentlich ausgeschrieben. Wir informieren über unsere Website und den Newsletter; eine Warteliste führen wir nicht.

23 Wohnungen

- von Studios über 2.5- bis 6.5 Zimmer

Weiteres Raumangebot

- zwei Gemeinschaftsräume,
 z.B. für Hobby, Jass, Spiele, Fitness;
- ein Wintergarten,
- ein kleines Atelier/ Gewerberaum im EG,
- Räume für Entsorgung und Mobilität

Zeitplan (Stand Herbst 2025)

- Herbst 2025 Baugesuch
- ca. Anfang 2026 Baubewilligung
- 2026 Baustart (vorbehältlich Rekursen)
- Herbst/Winter 2027 Bezug

Immer aktuelle Informationen zur Genossenschaft und zum Projekt:



gesewo.ch und gesewo.ch/attikerstrasse Sowie per Newsletter. Unbedingt anmelden.

Mitwirkung und Hausverein

Unsere Projektbegleitgruppe besteht aus engagierten Wiesendanger:innen und Genossenschafter:innen. Sie stellen sicher, dass die Sicht der Nutzer:innen in die Planung einfliesst: Sie hinterfragen die Vorschläge des Projektteams kritisch, ergänzen diese und überlegen, wie einzelne Flächen und Räume künftig genutzt werden könnten. Demnächst öffnen wir die Begleitgruppe für weitere Interessierte. Bei Interesse melde dich bei Ursina Hollenstein, ursina.hollenstein@gesewo.ch.

Wie in jedem Gesewo-Haus werden die künftigen Bewohner:innen als Hausverein das Haus selbst verwalten. Schon vor dem Bezug lernen sie sich kennen und befassen sich mit Fragen des Betriebs und der Selbstverwaltung .

Kontakte zum Projekt Attikerstrasse Wiesendangen

Projektteam Gesewo



Jonathan Kischkel
Geschäftsführer und Gesamtprojektleiter
jonathan.kischkel@gesewo.ch
052 235 03 15

Bei allen Fragen zum Bauprojekt.



Sina Hollenstein
Projektleiterin Nutzung
ursina.hollenstein@gesewo.ch
052 235 03 16

Bei Fragen zur Mitwirkung, zur Vermietung und zur Genossenschaft.

Planungsteam



Indra Stiefel
boa Architektur, Projektarchitektin
stiefel@boa-architektur.ch
044 545 24 47

Bei sehr spezifischen Fragen zum Bauprojekt.



Adrian Moos
Laternser Waser, Bauleiter
am@laternserwaser.ch
079 928 55 37
Bei allen Fragen zur Baustelle.

Wohnsiedlung Attikerstrasse



Info:

Selektiver Wettbewerb 1. Rang, 2024

Neubau Wohnsiedlung mit 23 Wohnungen und Gewerbe

Bauherrschaft: Gesewo

Architektur: boa architektur GmbH

Landschaft: MOFA urban landscape studio GmbH



naturnaher Spielplatz, Aufenthalt

Gemeinschaftstreffpunkt

Giardino, Nutzgärten

Piazzetta, Gemeinschaftsplatz

Vorgärten/Retentiosnmulden

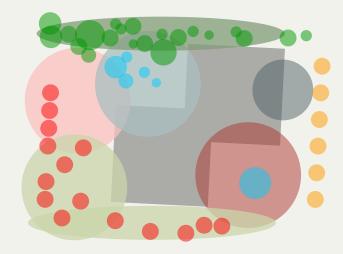
Alleebäume

Waldbäume

Obsthain

Bäume am Wasser

Selbstbestimmtes Wohnen innerhalb einer Hausgemeinschaft als auch das gemeinschaftliche Zusammenleben mit und in dem umgebenden Quartier sind wichtige Leitmotive der Gesewo. Der Vorschlag für die Bebauung der Parzelle in Wiesendangen möchte diese Ansprüche einen funktional optimierten, gleichzeitig räumlich verwobenen und gemeinschaftsstiftenden Bau und Aussenraum bieten, der sich in die bestehende Umgebung einpasst und einen spürbaren Mehrwert auf allen Ebenen des Zusammenlebens bereithält: in der privaten Wohnung, der inneren Hausgemeinschaft aber auch im Aussenraum und der Begegnung mit der Nachbarschaft.





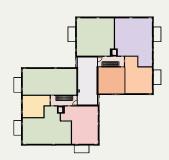


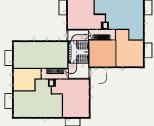
Wohnsiedlung Attikerstrasse

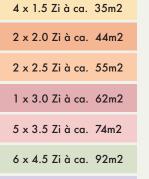
der Mitte

Die entstehenden Aussenräume sind durch das Haus hindurch verbunden. An der Schnittstelle zwischen beiden Gebäudeteilen bietet die gemeinschaftliche Lobby direkten Durchgang, bildet dort aber auch das funktionale Gelenk und die lebendige Mitte des gesamten Wohnhauses. Zirkulation und Begegnung konzentrieren sich in dieser Mitte. Im Erdgeschoss erscheint die Lobby als grosse Halle, in der man die gesamte Höhe des Wohnbaus erleben kann. Im Dachgeschoss

setzt sich ein Wintergarten zwischen die beiden Gebäudeteile, der als weiterer Ort der Gemein-

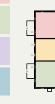


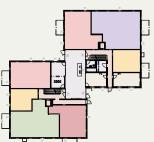




2 x 5.5 Zi à ca. 105m2

schaft dient.

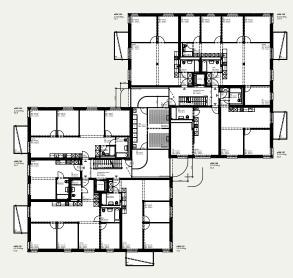






Dachgeschoss

Zusammen in



Obergeschoss



Erdgeschoss

